

Einführung in die Obstsortenbestimmung am Beispiel Apfel Modul 7

10. Oktober 2026, Wetzlar

Hochstämmige Obstbäume prägen noch vielerorts unsere Kulturlandschaft. Dabei spielen die alten Obstsorten einer Streuobstwiese, in Bezug auf ihre Robustheit und Widerstandskraft, eine wesentliche Rolle. Doch wer kennt sie noch, die guten alten Sorten? Sie verschwinden fast unmerklich aus der Landschaft und mit ihnen wertvolle Eigenschaften, wie Krankheitsresistenz, Geschmack, Verarbeitungsfähigkeit. Ebenso geht ein Stück kulturhistorische und pomologische Geschichte verloren. Sie gilt es, ebenso wie die genetische Vielfalt der Streuobstwiese, zu erhalten. Ein erster Schritt in die Obstsortenbestimmung ist das Studium der äußeren und inneren Merkmale einer Frucht – die Pomologie.

09.00 Uhr	Eintreffen und Anmeldung
09.15 Uhr	Begrüßung und Eröffnung <i>Steffen Kahl, Streuobstwanderlehrer und Pomologe</i>
09:30 Uhr	Vortrag: Vom Wildapfel zur Kultursorte Apfel-Domestikation, Vorläufer der Pomologie, geschichtliche Entwicklung, historische Literatur und Fruchtmodelle, moderne Züchtung, intensive Produktion
11:00	Pause
11:15	Grundlagen der Obstsortenbestimmung Ausrüstung und Hilfsmittel, die Sortenbestimmung (nach H. Petzold), äußere und innere Merkmale, Kernsammlung
12:45 Uhr	Mittagspause



13:30 Uhr	Praktische Übungen Anfertigung eines Längsschnittes, Zeichenübungen, weitere Sortenmerkmale, Besprechung der Ausstellungsfrüchte, bitte auch eigene Früchte mitbringen!
16:00 Uhr	Bestimmung der mitgebrachten unbekanntem Fruchtproben, weiterführende Literatur, Abschlussdiskussion
ca. 16:30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Alle Zeiten inkl. Diskussion und Pausen

Ort:	HLNUG, Naturschutzakademie Hessen, Seminargebäude, Friedenstraße 30, 35578 Wetzlar
Leitung:	HLNUG, Naturschutzakademie Hessen
Referent:	Steffen Kahl, Streuobstwanderlehrer und Pomologe (Schlaraffenburger gGmbH)
Zielgruppen:	Alle Interessierten
Teilnahmebeitrag:	65 Euro (ohne Mittagessen) Hinweis: Sie erhalten nach der Veranstaltung eine Rechnung
Teilnahmevoraussetzungen:	Für die Teilnahme an der Fortbildung sind keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich. Grundsätzlich können alle Module einzeln belegt werden.
Zertifikat:	Wer die komplette Ausbildungsreihe (Modul 1, 2, 4, 5, 6, 7,8) absolviert, erhält am Ende eine Bescheinigung zum „ Zertifizierten Streuobstfachwart/in “. Für die einzelnen Kurse wird jeweils eine Teilnahmebestätigung ausgestellt.
Anmeldung/Information:	26-8 Pomologie Modul 7 Bitte melden Sie sich bis zum 03.10.2026 ausschließlich über unsere Homepage an. In der tabellarischen Übersicht unserer Veranstaltungen finden Sie in der rechten Spalte der jeweiligen Veranstaltung einen Anmelde-link. Anmeldungen per Mail, Telefon oder Post können nicht mehr berücksichtigt werden.



Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> - Bitte bringen Sie sich selbst etwas zu essen mit. - Getränke (Kaffee, Tee, Wasser) stehen kostenlos zur Verfügung. - Hunde sind im Seminargebäude nicht zugelassen. - Bitte denken Sie an wetterangepasste und Schmutz unempfindliche Kleidung, hohe Schuhe und Gartenhandschuhe. - Sie benötigen ein scharfes Obstmesser, Zeichenpapier und Bleistift. Eigene Fruchtproben können als Übungsmaterial und zur Bestimmung mitgebracht werden. Für die Bestimmung sind 3-5 wurmfreie und gesunde Früchte mit Stiel pro Sorte nötig!
-----------------	--

Begleitmaterial: Als Lehrgangsbegleitmaterial dient ein Skript des Referenten. Weitere Materialien und Bücher werden vorgestellt und können ebenfalls z.T. vor Ort erworben werden.

Inklusive Hinweise: Ein behindertengerechter Parkplatz steht vor dem Seminargebäude zur Verfügung. Falls dieser benötigt wird, bitte Mitteilung an Simone Kahl.
Im Seminargebäude sind behindertengerechte Toiletten vorhanden. Es steht eine Höranlage mit Induktionsschleife und Kopfhörer zur Verfügung.
Bei weiteren Fragen oder Unterstützungsbedarf wenden Sie sich bitte an: Simone Kahl Tel: 06441-9248010
Mail: simone.kahl@hlnug.hessen.de